



Fördermöglichkeiten im Bereich Umweltbildung bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

Antragstellerkonferenz der
Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

06. März 2025

Umweltbildung bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

- Grundlage der Stiftungsarbeit sind Satzung und Förderrichtlinie
- Anlage zur Förderrichtlinie „Umwelt- und Naturschutz“ beachten

Umweltbildung und
Naturerlebnisse

Klimaschutz und
Ressourcenschonung

Natur erleben

Praktischer Naturschutz an
Bildungseinrichtungen

Abb. 1: Schwerpunkte im Bereich Umweltbildung.

Umweltbildung und Naturerlebnisse

- Maßnahmen, die der Umweltbildung dienen und Naturerlebnisse fördern
- im schulischen oder außerschulischen Bereich
- bevorzugt Praxisnähe und ehrenamtlicher Einsatz

Beispiele:

- Waldwochen oder Wildnis-Camps
- Projektwochen oder Ferienangebote mit Natur und oder Umweltbezug
- Exkursionen und Bildungsangebote zum Beispiel Fahrten zu außerschulischen Lernorten
- Konzeption und Durchführung von neuen Umweltbildungsangeboten

Klimaschutz und Ressourcenschonung

- niedrigschwellige Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche
- Fokus auf nachhaltigem Handeln

Beispiele:

- Projekte zum Upcycling/Müllvermeidung
- Projekte im Bereich Wasser- und Energiesparen
- Projekte durch nachhaltige Schülerfirmen

Wichtige Informationen zur Förderung

- ab 01.01.2025 gelten folgende Förderhöchstsätze:
 - Honorarkosten: max. 50 Euro pro Stunde
 - Personalkosten: max. 40 Euro pro Stunde (Arbeitgeberbrutto)
- Verpflegung bei Einbezug von Kindern möglich
- Übernachtungskosten für Referenten/Honorarkräfte möglich
- Bei Fahrten zu außerschulischen Lernorten: Antragstellung mind. 3 Monate vor Projektstart

Natur erleben

- Projekte zur Steigerung des Erholungswertes von Natur und Landschaft
- Förderung der Naturschutzinformation

Beispiele:

- Ausstellungen
- Informationstafeln
- Lehrpfade

Informationen zur Förderung

- Hölzer aus heimischen, nachhaltigen Anbau - Robinie und Douglasie als Holzart möglich
- Holz ist regional zu beziehen
- Stiftungslogo auf den Informationstafeln
- Lehr- und Erlebnispfade sind interaktiv zu gestalten und möglichst unter Einbezug von digitalen Medien (QR-Codes, Audio- und Videoinhalten)
- Ausstellungen in:
 - regionale Naturkundemuseen und Naturinformationseinrichtungen
→ max. 30.000 €
 - Museen, Naturerlebniszentren und Umweltbildungszentren
→ max. 60.000
 - Nationalparkhäusern oder Landesmuseen
→ max. 100.000 €.

Praktischer Naturschutz an Bildungseinrichtungen

- ökologische Aufwertungen von Außenanlagen an Bildungseinrichtungen **in Kombination mit ökologischer Schulung**

Möglichkeiten:

- naturnahe Gewässer
- Pflanzung von Beerensträuchern, Obstbäumen und Hecken
- Anlage von Trockenmauern, Kräuterbeeten oder Wildblumen- oder Wildstaudenpflanzungen
- Anlage von Hochbeeten
- Totholz- und Lesesteinhaufen
- Nisthilfen und Insektenhotels
- natürlich gestaltete Wasserspielbereiche

Informationen zur Förderung

- Gefördert werden heimische Pflanzen
- Förderhöchstgrenzen:
 - 5,- Euro / Staude,
 - 15,- Euro / Sträucher
 - 45- Euro / Obstbaum
 - 50,- Euro / Baum

Empfehlungslisten finden sie auf unserer Website!

- Vegetationstechnische Arbeiten möglich
- Pflanzarbeiten sind von der Förderung ausgeschlossen
- Pflanzanleitung kann übernommen werden
- Küchenausstattung bis max. 5000 €
- Keine Förderung von Sitzgelegenheiten, Wegen, Spielgeräten und Rollrasen/Rasenansaat

- Jubiläumsprojekt der NBU
- Ermöglichung möglichst freizügiger Naturerfahrungen mit zurückhaltenden pädagogischen und didaktischen Interventionen.
- Förderanträge bis 3.000 € für Kleinprojekte, die Kindern freie Wahl des Naturerlebnisses und Teilhabe am Entscheidungsprozess ermöglichen.

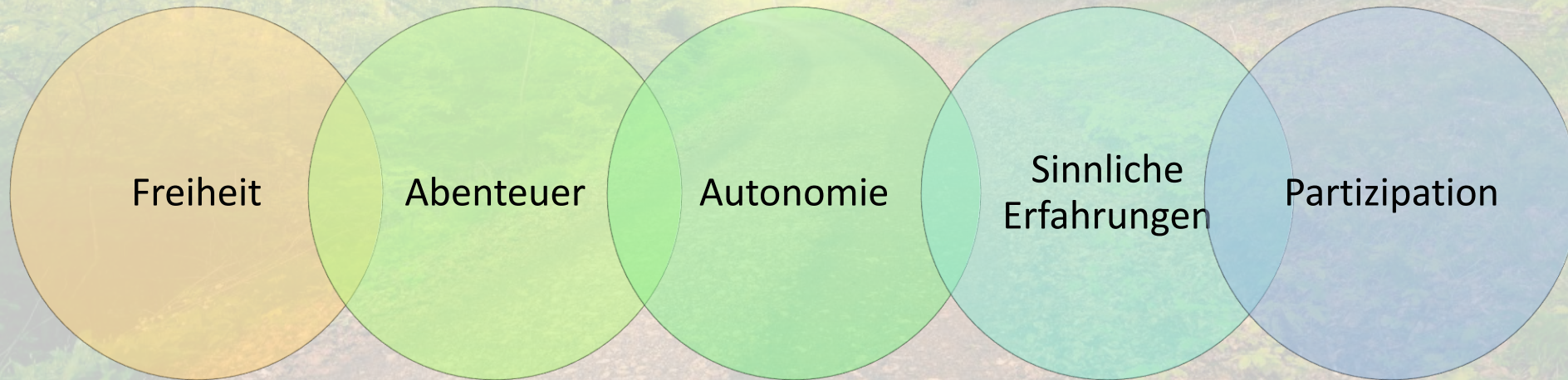


Abb. 2: Zentrale Gelingensfaktoren.

Antragstellung



Einreichen einer Projektskizze per Mail info@bingo-umweltstiftung.de (optional)

Projekte bis 3.000 Euro

Projekte von 3.000 bis 15.000 Euro

Projekte über 15.000 Euro

Digitale Antragsstellung + Nachweis der Gemeinnützigkeit

Vereinfachter Kosten- und
Finanzierungsplan,
ohne Eigenanteil

Kosten- und Finanzierungsplan,
Eigenanteil von mind. 15 %

Detaillierte Projektbeschreibung

ggf. mit
+ Umweltbildungskonzept
+ Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) berücksichtigen
+ Vorgaben der Kerncurricula berücksichtigen (bei Schulprojekten)

ggf. weitere Unterlagen:

- ✓ Angebote
- ✓ Absichtserklärungen
- ✓ Einverständniserklärungen
- ✓ Arbeitsaufwandplanung

Projektumsetzung und Projektabschluss

- Formular „Zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel“ im Original (postalisch) an die Stiftung zurücksenden
- Bei mehrjährigen Projekten: Zwischenberichte fristgerecht einreichen
- Rückfragen und Änderungen zum Projekt der Stiftung kommunizieren (z.B. Laufzeitverlängerungen, Änderungen im Kosten- und Finanzierungsplan)
- Mittelauszahlungen: E-Mail mit Auszahlungsbetrag an zuständige/n Sachbearbeiter/in Projektbegleitend können max. 90 % der Fördermittel angerufen werden (restliche 10 % nach Prüfung des Verwendungsnachweises)
- Verwendungsnachweis fristgerecht (spätestens 3 Monate nach Ende der Projektlaufzeit) einreichen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.bingo-umweltstiftung.de





Gruppenarbeit

Umweltbildung und
Naturerlebnisse

Klimaschutz und
Ressourcenschonung

Natur erleben

Praktischer Naturschutz an
Bildungseinrichtungen